

Bochumer Montagsdemo

Sozialdumping – global-brutal!!!

Europaweite Großdemonstration in Brüssel am 19. März 2005

Nach der WTO-Konferenz und dem Erlass des EU-Kommissars Bolkestein sollen die Sozial- und Umweltstandards in der EU auf das unterste Niveau gesenkt werden. Herz der Richtlinie ist das Herkunftslandprinzip. Beim grenzüberschreitenden Handel gilt für den Dienstleister für noch das Recht des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat.

Beispiel: Die Hauptniederlassung eines Gebäudereinigers ist in Polen. Für einen Kunden in Deutschland führt er Reinigungsarbeiten aus. Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten richten sich nach polnischem Recht, die Entgelte liegen deutlich unter den deutschen Tarifen. Das gleiche gilt für Arbeits-, Umwelt – und Verbraucherschutz.

Die Richtlinie verbietet bis auf wenige Ausnahmen, Firmen aus anderen Binnenmarkt-Staaten den nationalen Vorschriften zu unterwerfen. Äußerung von Bolkestein: Viele nationale Gesetze sind „archaisch und veraltet“.

Sozialabbau wie die Hartz-Gesetze und die Agenda 2010 oder noch mehr Entrechtung von Armen könnten nach der Dienstleistungsrichtlinie als Muster-Sozialstandard in der EU gelten!

Soweit darf es nicht kommen!

Die Bochumer Montagsdemo ruft zu der europaweiten Demo in Brüssel auf!

Zeigen wir den Staats- und Regierungschefs und dem größten Befürworter der Richtlinie Clement, was wir von dieser Menschen verachtenden Politik halten!

**Bochumer Montagsdemo
Jeden Montag um 18.00 Uhr**

www.montagsdemo.de- www.kolabor.de/sozialforum-www.labournet.de

Auftaktkundgebung am Husemannplatz